

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 35: **Seeschüttung Reussdelta**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftslage noch befriedigend

Die Erhebungsteilnehmer erachten die Geschäftslage im zweiten Quartal 2002 als befriedigend. Doch angesichts sinkender Projektsummen und abnehmender Auftrags-eingänge beurteilen sie die Zukunft pessimistischer. Dementsprechend sagen sie einen Abbau der Stellen voraus.

(sia) Die befragten Büros beurteilen die aktuelle Geschäftslage kaum anders als bei der Erhebung im Vorquartal. 84 Prozent der Erhebungsteilnehmer bezeichnen die Geschäftslage per Ende Juni als befriedigend bis gut. Ende März waren es 83 Prozent. Die Prognosen für die kommenden sechs Monate deuten einen Umschwung an. Eine Mehrheit von 7 Prozent der Erhebungsteilnehmer befürchtet bis Ende 2002 eine Verschlechterung ihrer Geschäftslage. Der Auftragsbestand wird von einer Mehrheit von 11 Prozent (15% im Vorquartal) der Erhebungsteilnehmer als gut bezeichnet. Die Auftragsbestände auf der Basis des heutigen Personaleinsatzes reichen für 7,1 Monate aus (7,4 Monate im Vorquartal).

Projektsummen stärker rückläufig

Die Projektsummen für die neu vergebenen Planungsaufträge sind nach wie vor rückläufig. Mit Ausnahme des Tiefbaus befinden sie sich mit zunehmenden Raten auf Talfahrt. Im zweiten Quartal 2002 meldet eine Mehrheit von 13 Prozent (10%) der Erhebungsteilnehmer tiefere Bausummen. Den stärksten Rückgang verzeichnet der öffentliche Hochbau mit 24 Prozent (-18%), gefolgt vom Industrie-/Gewerbebau mit 21 Prozent (-18%). Eine Mehrheit von 11 Prozent (-7%) der Erhebungsteilnehmer meldet auch einen Abwärtstrend im Wohnungsbau. Im öffentlichen Tiefbau stellt eine Mehrheit von 6 Prozent (-19%) tiefere Projektsummen fest.

Aktuelle Geschäftslage

Eine Mehrheit von 9 Prozent (12%) der Erhebungsteilnehmer bezeichnet die momentane Situation als gut. Bei den Architekten überwiegen die Meldungen über eine gute Geschäftslage gegenüber den unerfreulichen mit 8 Prozent (11% im Vorquartal). Bei den Ingenieuren überwiegen die Meldungen über eine gute Geschäftslage mit 10 Prozent (13% per Ende März). Eine Mehrheit von 15 Prozent (21%) der Büros mit zehn und mehr Beschäftigten meldet eine gute Geschäftslage. Bei den Büros mittlerer Grösse überwiegen die guten Meldungen mit 4 Prozent (3%). Bei den klei-

Auftragsbestand insgesamt

(Vergleich zum Vorquartal)

| | + | = | - | Saldo |
|--|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Architektur- und Ingenieurbüros | 24,4 | 47,8 | 27,8 | - 3,4 |
| Architekturbüros | 23,0 | 52,9 | 24,1 | - 1,1 |
| Ingenieurbüros | 25,5 | 43,7 | 30,8 | - 5,3 |
| - Bauingenieure | 21,0 | 54,3 | 24,7 | - 3,7 |
| - Haustechnik | 34,7 | 13,0 | 52,3 | -17,6 |
| - Kulturtechnik | 12,6 | 59,2 | 28,2 | -15,6 |
| - Andere | 56,6 | 31,4 | 12,0 | 44,6 |
| + höher | = gleich | - geringer | | |

Auftragserwartungen für das neue Quartal

| | + | = | - | Saldo |
|--|---------------|--------------|-------------|-------------|
| Architektur- und Ingenieurbüros | 12,7 | 67,8 | 19,5 | -6,8 |
| Architekturbüros | 15,5 | 67,3 | 17,2 | - 1,7 |
| Ingenieurbüros | 10,5 | 68,2 | 21,3 | -10,8 |
| - Bauingenieure | 14,8 | 70,3 | 14,9 | - 0,1 |
| - Haustechnik | 0,8 | 56,4 | 42,8 | -42,0 |
| - Kulturtechnik | 7,7 | 67,8 | 24,5 | -16,8 |
| - Andere | 9,8 | 85,1 | 5,1 | 4,7 |
| + besser | = unverändert | - schlechter | | |

Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten

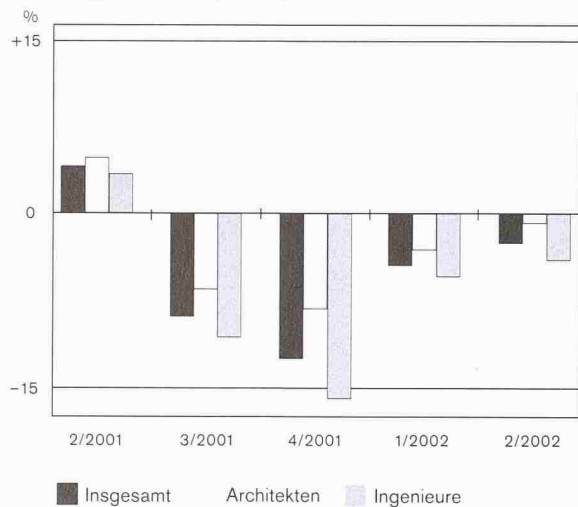
| | + | = | - | Saldo |
|--|---------------|--------------|-------------|--------------|
| Architektur- und Ingenieurbüros | 11,5 | 69,9 | 18,6 | - 7,1 |
| Architekturbüros | 17,7 | 66,7 | 15,6 | 2,1 |
| Ingenieurbüros | 6,5 | 72,5 | 21,0 | - 14,5 |
| - Bauingenieure | 8,2 | 76,7 | 15,1 | - 6,9 |
| - Haustechnik | 4,3 | 46,0 | 49,7 | -45,4 |
| - Kulturtechnik | 7,1 | 75,9 | 17,0 | - 9,9 |
| - Andere | 7,7 | 87,2 | 5,1 | 2,6 |
| + besser | = unverändert | - schlechter | | |

nen Büros heben sich die guten und schlechten Meldungen gegenseitig auf. 10 Prozent (13%) der grossen Büros sind mit ihrer Geschäftslage nicht zufrieden. Bei den Büros mittlerer Grösse sind es 23 Prozent (21%), und bei den kleinen sind es 20 Prozent (22%), welche die Geschäftslage als schlecht bezeichnen.

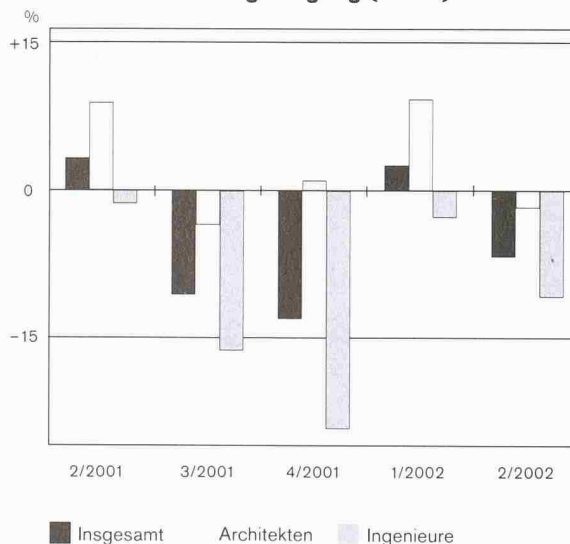
Beschäftigungssituation

Die Dispositionen im Beschäftigungsbereich per Ende September 2002 haben sich gegenüber dem zweiten Quartal 2002 per saldo erneut nur wenig verändert. Eine Mehrheit von 5 Prozent (-4%) plant einen Abbau des Personalbestandes. Eine Mehrheit von 8 Prozent (-6%) der Ingenieurbüros will ihren Personalbestand gegenüber dem Vorquartal verringern, eine Mehrheit von 1 Prozent (-2%) der Architekten sieht einen Abbau der Beschäftigung bis Ende September 2002 vor.

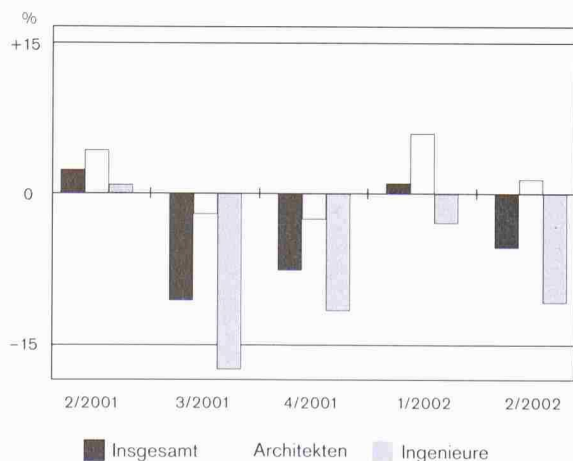
Auftragsbestand (Saldo)



Erwarteter Auftragseingang (Saldo)



Erwartete Geschäftslage



Wir sind ein erfahrenes und aufgestelltes Architektenteam im Raum Bern und suchen zur Verstärkung per sofort oder nach Vereinbarung einen qualifizierten

Architekten/-in ETH/HTL

als CAD-Spezialist bei der Planung von anspruchsvollen, komplexen Bauvorhaben. Sind Sie zudem einsatzfreudig, flexibel und interessiert an der Umsetzung anspruchsvoller architektonischer und konstruktiver Ideen, dann erreicht uns Ihre Bewerbung unter Chiffre K 88472 B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen



Die Bauabteilung, welche in den Bereichen Planung, Hochbau und Tiefbau als öffentlicher Dienstleistungsbetrieb für die Planungs- und Bauangelegenheiten zuständig ist, sucht eine/einen

SACHBEARBEITER/IN TIEFBAU

Das anspruchsvolle und interessante Tätigkeitsgebiet umfasst folgende Bereiche:

- Verkehrsanlagen
- Fliessgewässer
- Abwasserentsorgungsanlagen
- Dienstleistungen und Beratungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Höhere Fachausbildung im Tiefbauwesen
- Praxiserfahrung und Verständnis für Ökologie und Ökonomie
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige, herausfordernde Tätigkeit in einem motivierten, gut eingespielten Team
- Begleitete Einführung in die Sachgebiete
- Zeitgemässe Besoldung im Rahmen des kantonalen Gehaltssystems und des gemeindeeigenen Personalreglements
- Gut ausgebaute Pensionskasse
- Moderne Arbeitsmittel in einem fortschrittlich geführten Umfeld

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am **23. September 2002** an den Personaldienst der Einwohnergemeinde Lyss, Marktplatz 6, 3250 Lyss.

Für Auskünfte stehen Ihnen Ruedi Frey, Abteilungsleiter Bau, oder Alfred Brand, Bereichsleiter Tiefbau, unter Tel. 032 387 03 10 gerne zur Verfügung.

Erneut fasst eine Mehrheit von 5 Prozent der grossen Büros per Ende September 2002 einen Personalabbau ins Auge. Bei den Büros mittlerer Grösse plant eine Mehrheit von 10 Prozent (+1 %) eine Verringerung des Personalbestandes. Die kleinen Büros können glücklicherweise ihren Personalbestand vom Vorquartal insgesamt auf gleichem Niveau halten.

Auftragserwartungen per Ende September 2002

Eine Mehrheit von 2 Prozent (+9 %) der Architekten erwartet für das dritte Quartal 2002 einen geringeren Auftragseingang als im Vorquartal. Bei den Ingenieuren rechnet eine Mehrheit von 11 Prozent (-6 %) mit einem Rückgang der Aufträge bis Ende September.

Bei den Büros mit einem bis fünf Mitarbeitern heben sich die ungenügenden und genügenden Auftragserwartungen im dritten Quartal gegenseitig auf. Bei den Büros mit sechs bis neun Beschäftigten befürchtet eine Mehrheit von 6 Prozent (+1 %) eine Abnahme der Auftragseingänge. Eine Mehrheit von 9 Prozent (-2 %) der grossen Büros rechnet erneut mit einer rückläufigen Entwicklung.

Prognose per Ende Dezember 2002

Die Analyse der Meldungen über die erwartete Entwicklung der Geschäftslage per Ende Dezember 2002 vermittelt das Bild einer zunehmend pessimistischeren Einschätzung der Zukunft. Im Vorquartal hielten sich die Erwartungen über eine bessere oder schlechtere Geschäftslage die Waage. Die vorliegenden Daten scheinen eine Verschlechterung anzukündigen. Die pessimistischen Erwartungen für die kommenden sechs Monate überwiegen wie bereits erwähnt mit 7 Prozent.

Wohl erwartet eine Mehrheit von 2 Prozent (+7 %) der Architekten eine Verbesserung ihrer Geschäftslage, bei den Ingenieurbüros befürchtet hingegen eine Mehrheit von 14 Prozent (-6 %) der Erhebungsteilnehmer eine rückläufige Entwicklung.

Mit einer leichten Verschlechterung rechnen die kleinen Büros. 2 Prozent mehr (+6 %) erwarten eine Verschlechterung ihrer Geschäftslage. Bei den mittleren Büros rechnet eine Mehrheit von 6 Prozent (+5 %) mit einer rückläufigen Entwicklung. Eine Mehrheit von 10 Prozent (-4 %) der Grossen befürchtet erneut eine Verschlechterung ihrer Situation im Verlaufe der kommenden sechs Monate.

Anteil Umbau

Bei den Architekten beträgt der Umbauanteil per Ende Juni 2002 erneut 39 Prozent. Bei den Ingenieuren beträgt er 21 Prozent (22 %).

Honoraransätze

Eine Mehrheit von 14 Prozent (10 %) der Erhebungsteilnehmer befürchtet bis Ende September 2002 einen Rückgang der Honoraransätze.

Beschäftigung bis Ende September 2002

| | Zunahme in % | keine Veränderung in % | Abnahme in % |
|---------------------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| Ganze Schweiz | 10 (11) | 75 (74) | 15 (15) |
| - Architekten | 12 (12) | 75 (75) | 13 (13) |
| - Ingenieure | 9 (11) | 74 (72) | 17 (17) |
| Mittelland Ost mit Zürich | 9 (14) | 79 (74) | 12 (12) |
| Mittelland West mit Bern | 10 (22) | 73 (67) | 17 (11) |
| Nordwestschweiz mit Basel | 26 (2) | 72 (91) | 2 (7) |
| Ostschweiz mit St. Gallen | 7 (17) | 80 (73) | 13 (10) |
| Tessin | 2 (0) | 76 (60) | 22 (40) |
| Westschweiz | 13 (12) | 70 (77) | 17 (11) |
| Zentralschweiz | 12 (8) | 62 (68) | 26 (24) |

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 3. Quartal 2002 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage - Ende Juni 2002

| | gut in % | befriedigend in % | schlecht in % |
|---------------------------|----------------|----------------------|------------------|
| Ganze Schweiz | 24 (29) | 60 (54) | 16 (17) |
| - Architekten | 28 (31) | 51 (48) | 21 (21) |
| - Ingenieure | 21 (27) | 68 (59) | 11 (14) |
| Mittelland Ost mit Zürich | 28 (33) | 58 (57) | 14 (10) |
| Mittelland West mit Bern | 29 (34) | 57 (53) | 14 (13) |
| Nordwestschweiz mit Basel | 10 (41) | 78 (54) | 12 (5) |
| Ostschweiz mit St. Gallen | 34 (30) | 45 (49) | 21 (21) |
| Tessin | 9 (6) | 49 (68) | 42 (26) |
| Westschweiz | 19 (15) | 63 (62) | 18 (23) |
| Zentralschweiz | 23 (21) | 61 (52) | 16 (27) |

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen

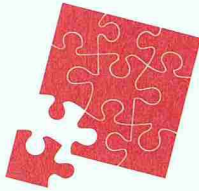
Geschäftslage - Erwartungen bis Ende Dezember 2002

| | Verbesserung in % | Stagnation in % | Verschlechterung in % |
|---------------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|
| Ganze Schweiz | 11 (15) | 70 (70) | 19 (15) |
| - Architekten | 18 (21) | 66 (66) | 16 (13) |
| - Ingenieure | 7 (11) | 72 (73) | 21 (16) |
| Mittelland Ost mit Zürich | 10 (14) | 62 (71) | 28 (15) |
| Mittelland West mit Bern | 17 (16) | 71 (72) | 12 (12) |
| Nordwestschweiz mit Basel | 14 (6) | 77 (89) | 9 (5) |
| Ostschweiz mit St. Gallen | 1 (19) | 81 (62) | 18 (19) |
| Tessin | 6 (9) | 73 (81) | 21 (10) |
| Westschweiz | 18 (21) | 68 (66) | 14 (13) |
| Zentralschweiz | 13 (14) | 67 (73) | 20 (13) |

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten

Kurs: Gedächtnistraining

(kr) In unserem Kurs «Multi-memory – das kreative Gedächtnistraining» geht es darum, die geistige Leistungsfähigkeit, die Lern- und Aufnahmefähigkeit zu steigern und die Gedächtnisleistung zu verbessern. Die Datenflut nimmt in unserer heutigen Zeit stetig zu. Ohne eine entsprechende Technik und ein gut trainiertes Gedächtnis sind wir damit häufig überfordert. Wichtige Informationen gehen verloren, oder wir haben sie genau dann nicht zur Hand, wenn wir sie dringend brauchen. Ein guter Handwerker arbeitet mit beiden Händen. Genauso wichtig ist es, bei geistigen Arbeiten das ganze Gehirn, d.h. beide Hirnhälften gleichermaßen einzusetzen. So wird es uns möglich, durch geistiges MindMapping auch komplexere Aufgaben zu lösen. Der Kurs hilft Ihnen, eine Rede ohne Manuskript zu halten. Sie lernen, ganze Arbeitsabläufe im Kopf abzuspeichern. Sie erfahren, wie Sie sich auf Verhandlungen oder eine Prüfung vorbereiten und einen geistigen Spick erstellen können. Mit der richtigen Technik können Sie sich zwanzig fremde Namen und Gesichter merken. Auf diese und viele weiteren Fragen gibt der Kurs nicht nur theoretische Antworten. Am Ende des Kurstages werden Sie überrascht sein, mit welchem geringem Aufwand sich die Gedächtnisleistung steigern lässt. An praktischen Beispielen erfahren Sie selbst, zu welchen erstaunlichen Leistungen Ihr Gedächtnis fähig ist.



Gedächtnistraining

Referent Kurt Hollenstein

MM5-02 25. Okt. 2002, 9.00–17.00 Zürich

| | | |
|-----------------|-----------------|-----------|
| Teilnahmegebühr | SIA-Mitglieder | Fr. 385.– |
| | Nichtmitglieder | Fr. 425.– |

Die Detailbeschreibung finden Sie im gedruckten Weiterbildungsprogramm 2002 des SIA und auf der Homepage www.sia.ch unter Weiterbildung. Auskünfte und Anmeldung bei [sia form](mailto:sia_form), Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch



Ingenieurbüro für bauliche Anlagen
Abt. des Departementes der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich



Machen Sie sich ein Bild von uns:

Wir sind ein mittelgrosses Ingenieurbüro in der Nähe des Zürcher Hauptbahnhofes. Im Bau und der Instandhaltung von Wasserkraftanlagen, dem Untertagebau und allgemeinen Tiefbau haben wir einiges zu bieten. Wir verfügen über moderne Arbeitshilfsmittel im EDV- und CAD-Bereich und sind ISO 9001 zertifiziert.

Auch wir haben ein Bild von Ihnen:

Dipl. Bauingenieur/ Bauingenieurin ETH/FH

Sie sind Absolvent oder Absolventin der ETH oder einer Fachhochschule und haben sich einige Berufspraxis vorzugsweise im Wasserbau und der zugehörigen Hydraulik angeeignet. Daneben sind Sie offen und bereit, auch in neue Tätigkeitsgebiete einzusteigen.

Wichtig sind uns aber auch Eigenschaften, die nicht in Ihren Schulzeugnissen stehen: am besten passen Sie zu uns, wenn Sie gerne selbstständig und dennoch teamorientiert arbeiten wollen, beweglich, zuverlässig und kommunikationsfähig sind.

Um diese Position geht es:

Im Rahmen unserer personellen Ablösungsplanung fehlt uns ein jüngerer Kollege oder Kollegin zur Übernahme von Aufträgen in der Planung, Projektierung und Ausführung sowie der Projektleitung. Auch Sonderaufgaben nicht alltäglicher Art warten auf Sie. Ein bewährtes kollegiales Team steht Ihnen zur Seite. Durch eine gezielte Weiterbildung können Sie Ihr Wissen erweitern und vertiefen. Selbstverständlich entsprechen die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen den Anforderungen, die wir an Sie stellen.

Diese Gelegenheit sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

P. Stöckli oder Dr. F de Vries beantworten gerne Ihre Fragen über Tel. 01 216 50 03. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:

IBA Ingenieurbüro für bauliche Anlagen
Abt. des Departementes der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich
Beatenplatz 2, Postfach
8023 Zürich

Wir freuen uns darauf.